

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2022
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Widmung der Flurstücke 304 und 306 der Flur 3, Gemarkung Hohenfelde, Teilstücke der Straße Hörn 39/2018 - 2023
- 7 Sanierung Gehweg "Zur Brücke" und Bankette Kapellenstraße
- 8 Umweltbeauftragter in der Gemeinde
- 9 Zuschuss der Gemeinde für Essen im Kindergarten
- 10 Pflasterung Parkplatz an der "Alten Schule"/Feuerwehrgerätehaus - siehe Bescheid der FUK Nord
Feuerwehrunfallkasse
- 11 Umgestaltung Garten an der "Alten Schule"
- 12 Verschiedenes

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.09.2022 auf Dienstag, den 27.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es liegen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin der Gemeinde erfragt wann die öffentlichen Toiletten geöffnet sind. Frau Fink geht auf die Frage ein und beantwortet diese damit, dass die Toiletten zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet seien.

Ein weiterer Gast der Gemeindevertretung möchte wissen, wie es in der Zukunft mit einer Hundenauslaufwiese aussehe und schlägt den Sportplatz vor. Dieser Vorschlag wird abgelehnt.

Eine weitere Frage kommt auf und zwar wie sieht es in Zukunft mit einer E-Ladestation an der Strandkrabbe aus. Frau Fink erläutert den Sachstand, es liege ein Angebot vor, das Förderprogramm ist weiter aktuell allerdings nicht für die Leitung des Stroms.

Herr Lutz Wünsche meldet sich zu Wort und stellt sich der Gemeindevertretung als neues Mitglied des Fremdenverkehrs-, Umwelt-, Sport- und Kulturausschusses vor.

Des Weiteren wird die Zeitplanung für die Bauangelegenheiten „An den Auwiesen“ erfragt, diese beantwortet Frau Fink ausführlich.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2022 wird genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		7	0	2

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Frau Fink berichtet, dass ein Gestattungsvertrag zur Installation einer Photovoltaikanlage mit der Firma Alpen abgeschlossen worden ist.

Weiterhin berichtet Frau Fink, dass die Angelegenheit der Abwasserbeseitigung ein Thema des letzten nichtöffentlichen Teils gewesen ist. Es aber zu keinem Beschluss gekommen ist.

6. Widmung der Flurstücke 304 und 306 der Flur 3, Gemarkung Hohenfelde, Teilstücke der Straße Hörn **39/2018 - 2023**

Sachdarstellung:

Bürgermeisterin Fink erläutert die Thematik und geht auf die Anlage/Skizze ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die in der Anlage gelb gekennzeichneten Flächen bestehend aus den Flurstücken 304 und 306 der Flur 3, Gemarkung Hohenfelde, werden gemäß § 6 i.V.m. § 3 StrWG für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Wegeflächen werden gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 a StrWG als Gemeindestraßen und zwar als Ortsstraßen, eingestuft.

Die Widmung ist gem. § 6 Abs. 2 StrWG öffentlich bekannt zu machen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

7. Sanierung Gehweg "Zur Brücke" und Bankette Kapellenstraße

Sachdarstellung:

Die Vorsitzende gibt den günstigsten Bieter der Ausschreibung bekannt. Es herrscht eine angeregte Diskussion über die einzelnen Posten der aufgelisteten Kosten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Vorhaben der Sanierung des Gehweges „Zur Brücke“ und der Bankette „Kapellenstraße“ um weitere Jahre zu verschieben und somit die Ausschreibung aufzuheben und abzusagen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

8. Umweltbeauftragter in der Gemeinde

Sachdarstellung:

Frau Fink führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Voß, dieser teilt kurz die Aufgaben eines Umweltbeauftragten mit.

Die Vorsitzende verweist auf die Hauptsatzung, da es für diese Angelegenheiten einen separaten Ausschuss gäbe. Es ergeht eine Diskussion die für und gegen einen solchen Umweltbeauftragten spricht. Man ist sich einig, dass dieses Thema genauer im Fremdenverkehrs-, Umwelt-, Sport- und Kulturausschuss erörtert werden sollte.

9. Zuschuss der Gemeinde für Essen im Kindergarten

Sachdarstellung:

Die Bürgermeisterin führt in das Thema ein und erläutert die Situation im Kindergarten. Frau Fink stellt den Aufwand und den Nutzen eines Zuschusses für das Essen in Frage, weil es ein erheblicher Mehraufwand für alle Beteiligten darstellt.

Die Vorsitzende schlägt vor, dass die Gemeinde für eine Entlastung aller Eltern sorgt und zwar könnte die monatliche Musikschule im Kindergarten von der Gemeinde finanziert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt den Zuschuss für das Essen im Kindergarten ab, allerdings übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Musikschule im Kindergarten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

10. Pflasterung Parkplatz an der "Alten Schule"/Feuerwehrgerätehaus - siehe Bescheid der FUK Nord Feuerwehrunfallkasse

Sachdarstellung:

Hierfür trafen sich alle Gemeindevertreter bereits um 19:00 Uhr auf dem besagten Parkplatz. Es fand eine Begutachtung des o.g. Parkplatzes statt. Gemeindevertreter Hartmann führt in die Thematik ein und erläutert die geforderte Umsetzung der Feuerwehrunfallkasse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Ausschreibung für die Pflasterarbeiten des Parkplatzes an der „Alten Schule“ nebst Kostenschätzung vom Ing. Büro Viebrock auf den Weg gebracht werden soll.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		7	2	0

11. Umgestaltung Garten an der "Alten Schule"

Sachdarstellung:

Frau Fink übergibt das Wort an Herrn Voß, dieser präsentiert anhand einer Skizze die Umgestaltungsmöglichkeiten des Gartens an der „Alten Schule“. Es folgt ein reger Austausch mit dem Ergebnis das Thema aufzuschieben und in anderer Sitzung zu beraten.

12. Verschiedenes

Frau Fink teilt mit, dass man sich für ein Geschwindigkeitsmessgerät bei der Landesverkehrswacht beworben habe. Allerdings gibt es dazu noch kein Ergebnis.

Weiterhin gibt es keine Neuigkeiten was die Geschwindigkeitsbegrenzung kommend aus Schwartbuck in der 30er Zone betrifft.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass neue Schöffen gesucht werden und bittet um Mithilfe. Herr Voß teilt der Versammlung einen Vorschlag mit.

Frau Fink thematisiert die Energiesparmaßnahmen der Gemeinde. Die Straßenlaternen werden von Mitternacht bis 5:00 Uhr morgens ausgeschaltet sein, die Beleuchtung öffentlicher Gebäude wird nur noch zwischen 17:00 Uhr und 21:00 Uhr eingeschaltet sein und die Werbeflächen (hier MarktTreff) leuchten nur noch lt. Vorgabe vom Land von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Weiterhin sind Thermostate installiert, die die Heizung im Haus der Feuerwehr und im Kindergarten regeln.

Herr Voß teilt mit, dass die Kläranlage viel Energie verbraucht, er sich darüber genauer informiert und in den kommenden Tagen weitere Informationen erwartet um den Energieverbrauch zu minimieren.

Frau Fink steigt in das Thema der Weihnachtsbeleuchtung ein und teilt mit, dass ein Tannenbaumanleuchten stattfinden sollte, da die Gemeinde über eine LED Lichterkette verfügt, allerdings soll auf weitere Deko-Beleuchtung verzichtet werden.

Herr Dr. Hampel teilt mit, dass der Verein Naturerleben derzeit weder telefonisch noch übers Internet zu erreichen ist und wird sich um eine Lösung bemühen. Des Weiteren befindet sich kommend vom Windfang eine Stolperstufe. Die Bürgermeisterin beauftragt Herrn Voss, sich kurzfristig um die Ausbesserung zu kümmern.

S. Witt (Protokollführer)

G. Fink (Bürgermeisterin)